

RS Uvs 2012/2/27 42.23-3/2012

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2012

Index

Verwaltungsverfahren

Norm

FSG §7 Abs1 Z6 litb

FSG §27 Abs1

1. FSG § 7 heute
 2. FSG § 7 gültig ab 01.09.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
 3. FSG § 7 gültig von 01.08.2021 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2021
 4. FSG § 7 gültig von 01.09.2019 bis 31.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2019
 5. FSG § 7 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 6. FSG § 7 gültig von 26.02.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 7. FSG § 7 gültig von 30.07.2011 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 8. FSG § 7 gültig von 01.01.2011 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2010
 9. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 10. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 11. FSG § 7 gültig von 16.03.2006 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 12. FSG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 13. FSG § 7 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 14. FSG § 7 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 15. FSG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 16. FSG § 7 gültig von 22.07.1998 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 17. FSG § 7 gültig von 06.01.1998 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/1998
 18. FSG § 7 gültig von 01.11.1997 bis 05.01.1998
-
1. FSG § 27 heute
 2. FSG § 27 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2026
 3. FSG § 27 gültig von 19.01.2013 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 4. FSG § 27 gültig von 01.10.2002 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 5. FSG § 27 gültig von 01.11.1997 bis 30.09.2002

Rechtssatz

Die Erlassung einer "Führerscheinsperre auf die Dauer von 36 Monaten" in Fällen, in denen eine Lenkberechtigung nach Ablauf einer Entziehungsdauer von mehr als 18 Monaten erloschen ist, jedoch trotz dieser Tatsache weiterhin Kraftfahrzeuge ohne erforderliche Lenkberechtigung gelenkt werden, ist gesetzlich nicht vorgesehen. Ein Vorgehen nach dem Führerscheingesetz, auf die weitere Verkehrsunzuverlässigkeit durch dieses Verhalten mittels Bescheid zu reagieren, ist ohne einen Antrag auf (Wieder)Erteilung der Lenkberechtigung (der mangels Verkehrszuverlässigkeit abgewiesen werden könnte) nicht möglich. In diesen Fällen kommt den seit dem Erlöschen der Lenkberechtigung getätigten Vorfällen nur verwaltungsstrafrechtliche Bedeutung zu. Der in Berufung gezogene Bescheid über die "Führerscheinsperre" war somit ersatzlos aufzuheben.

Schlagworte

Führerscheinsperre; Lenkberechtigung; Ablauf; Antrag

Zuletzt aktualisiert am

18.09.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at